

# Westerland auf Sylt – Große Jubiläumsreise

5-tägige Sonderzugreise mit dem AKE-RHEINGOLD



03. – 07. November 2024



## Unser Vorteil für Abonnenten:

Sie sparen 30,- € pro Person  
und erhalten 1 Sektführstück  
im AKE-RHEINGOLD!

REISEVERMITTLUNG, BERATUNG UND BUCHUNG



REISEVERANSTALTER

**rzleserreisen** 

Schlossstr. 43-45 · 56068 Koblenz · Tel.: 0261 - 1000 - 430 oder 431  
email: [leserreisen@rz-reisen.de](mailto:leserreisen@rz-reisen.de) · [www.rz-leserreisen.de](http://www.rz-leserreisen.de)



**AKE-Eisenbahntouristik**  
Urlaub von Anfang an!

AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K.  
Kasselburger Weg 16  
D-54568 Gerolstein  





03. – 07. November 2024

## 📍 GROÙE JUBILÄUMSREISE NACH *Westerland*

**Westerland.** „Oh ich hab' solche Sehnsucht, ich verliere den Verstand, ich will wieder an die Nordsee, ich will zurück nach Westerland“. Schon Die Ärzte haben in ihrem Hit „Westerland“ den Hauptort der Insel besungen, denn Sylt ist weit mehr als eine Insel – Sylt ist ein Lebensgefühl und immer eine Reise wert! Vor genau 10 Jahren hat sich auch unser Sonderzug in die Insel verliebt. Zum großen Jubiläum reisen wir erneut gen Norden und laden Sie herzlich ein, unvergessliche Tage im mondänen Westerland zu verbringen. Genießen Sie die nordseeleichte Lebenslust in den exklusiv ausgewählten Hotels und lassen Sie sich kulinarisch aufs Beste verwöhnen in der berühmten Sansibar oder der traumhaft gelegenen Strandoase.

### ≡ Ihr Reiseverlauf

**Sonntag – 03. November:** Die Anreise mit dem 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** erfolgt bis nach Westerland. Anschließend erfolgt der kurze Bus- und Gepäcktransfer zu Ihrem gebuchten Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.



**Montag – 04. November:** Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch Westerland die vielschichtigen historischen und modernen Gesichter der Inselmetropole. Dabei erfahren Sie alles Wissenswerte über Westeralands Aufstieg zu einem der mondänsten Seebäder an der deutschen Nordsee und lernen die Geschichte kennen, die hinter den Fassaden und Straßen steckt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Streifzug durch die Friedrichstraße mit ihren eleganten Geschäften, gepflegten Kureinrichtungen sowie zahlreichen Cafés und Restaurants.

**⊕ Fakultativ buchbar:** *Hin- und Rücktransfer im Oldtimerbus zum Kult-Strandrestaurant Sansibar Sylt inkl. Tischreservierung*  
Seit über 40 Jahren begeistern Herbert Seckler und sein engagiertes Team mit großer Herzlichkeit, bestem Essen und perfektem Service die Inselbesucher. Das ganze Jahr über herrscht Hochsaison in den Rantumer Dünen am Strandabschnitt „Sansibar“ und das gleichnamige Restaurant im liebenswerten Skihüttenstil ist mittlerweile zum angesagten Gourmet- und Weintempel avanciert. Im nostalgischen Oldtimerbus erfolgt der kurzweilige Transfer zur Sansibar, wo Sie reservierte Plätze erwarten und ein leckeres Mittagessen à la Carte. Von der Currywurst mit Bratkartoffeln über den Nordsee-Steinbutt bis hin zum Ochsenkotelette vom Wagym-Rind – hier findet jeder sein persönliches, kulinarisches Highlight – und dazu natürlich auch den passenden Wein.

**Dienstag – 05. November:** Den Tag können Sie frei nach Ihren Wünschen gestalten.

**⊕ Fakultativ buchbar:** *Mittagessen in der Strandoase Westerland*  
Die Strandoase ist ein wahres Juwel inmitten der Westeraländer Dünen und bietet von der Stegterrasse aus einen traumhaften und auf Sylt einmaligen Blick auf die Nordsee. Nicht

### ★ Leistungen

- » An- und Abreise im privaten 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** mit Bistrowagen und Speisewagen
- » Sitzplatzreservierung
- » Bus- und Gepäcktransfer zum Hotel
- » 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- » kostenfreie Nutzung des hoteleigenen SPA-Bereichs
- » Ortsführung in Westerland
- » Inselrundfahrt mit Führungen und Aufhalten in Keitum, Kampen und List
- » AKE-Reiseleitung
- » zusätzliche RZ-Reisebetreuung ab 30 Personen

### 🚉 Zustiege

Koblenz Hbf · Bonn Hbf · Köln Hbf

weit vom bunten Treiben Westeralands entfernt und trotzdem vollkommen entschleunigt begrüßen Sie die erfahrenen Küchenchefs mit einem genussvollen und regionalen Mittagessen im besonders stilvollen Ambiente.

**⊕ Fakultativ buchbar:** *Hin- und Rücktransfer im Oldtimerbus zum Kult-Strandrestaurant Sansibar Sylt inkl. Tischreservierung*

**Mittwoch – 06. November:** Erleben Sie eine friesische Entdeckungstour auf unserer Inselrundfahrt. Vorbei an gemütlichen, reetgedeckten Friesenhäusern geht die Fahrt in das idyllische Dorf Keitum, welches direkt am Watt gelegen ist. Die kleinen verwinkelten Gassen im historischen Ortskern und die malerischen Häuser laden zum Träumen ein. Bei einem Rundgang erfahren Sie interessante Geschichten zu den Häusern und deren Familien. Weiter geht die Fahrt durch den eleganten „Promi-Ort“ Kampen, wo Sie die Möglichkeit haben, über die „Whiskymeile“ zu spazieren. Ihre Mittagspause verbringen Sie in der nördlichsten Gemeinde Deutschlands, in List. Am Nachmittag sind Sie zurück in Ihrem Hotel.

**Donnerstag – 07. November:** Nach dem Frühstück erfolgt der Bustransfer zum Bahnhof Westerland, wo Sie der 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** für die Heimreise erwartet.

## 🏠 Ihre Hotels | Preise pro Person



### Wyn. Strandhotel Sylt (4\*\*\*\*Niveau)

Moin im Herzen von Sylt! Das Wyn Strandhotel Sylt begeistert mit einer direkten Strandlage in Westerland und empfängt Sie etwa 10 Gehminuten von der berühmten Friedrichstraße entfernt. Naturverbundenheit sowie Nachhaltigkeit werden hier großgeschrieben und in den gemütlichen Zimmern finden Sie durch moderne und helle Gestaltungselemente alles, was der persönlichen Behaglichkeit dient. In der SPA.LOUNGE erwartet Sie wohlige Wärme in den zwei Saunen oder im Dampfbad. Ein wahrer Höhepunkt ist der Panorama-Pool in der Dachetage. Hier schweift das Auge frei über die Nordsee, während Körper, Geist und Seele entspannen.

**Doppelzimmer 1.399,- € · Einzelzimmer 1.599,- €**

Aufpreis Dünenblick im DZ 150,- € p.P. · Aufpreis Dünenblick im EZ 200,- € p.P.



### 4\*\*\*\*Dorint Strandresort und Spa, Westerland

Wenige Gehminuten vom Strand und Westeralands Zentrum entfernt, befindet sich das Dorint Strandresort und Spa. Sie wohnen in einem gemütlichen Studio mit kombiniertem Wohn- und Schlafraum. Die Zimmer sind ausgestattet mit einer komfortablen Sitzecke, Kitchenette, Flachbildschirm und Safe. Entspannen Sie im 800 m<sup>2</sup> großen Spa. Die Erfrischung im Pool, die Wärme und Erholung in den verschiedenen Saunen und Dampfbädern schenken Ihnen neue Energie und Wohlfühlgefühl. Ruheplätze mit Blick auf den im Wind wiegenden Strandhafer laden zum Träumen ein.

**Doppelzimmer 1.399,- €**

**Doppelzimmer zur Einzelnutzung 1.699,- €**



### I LOVE SYLT Hotel (4\*\*\*\*S Niveau)

Das kleine, schicke Boutique Hotel empfängt Sie im Herzen von Westerland und nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. Komfortabel ausgestattete Zimmer, kulinarische Highlights sowie Sylter Gastlichkeit lassen Sie den Alltag vergessen. Im gemütlichen Restaurant „Hummerkoje“ werden Sie am Morgen mit einem vitalen Frühstück verwöhnt und am Abend genießen Sie exzellente und fangfrische Speisen. Die Verbundenheit zur unmittelbaren Sylter Nachbarschaft ist dabei allgegenwärtig. Und sollte das Sylter Schietwetter doch einmal zum Vorschein kommen, können Sie im modernen Spa-Bereich mit Sauna, Fitnessraum und Innenpool neue Kraft tanken.

**Doppelzimmer 1.399,- €**

**Doppelzimmer zur Einzelnutzung 1.799,- €**

## ⊕ Fakultativ buchbar\*:

Um Ihre Reise nach Sylt mit besonderen Genusserlebnissen zu garnieren, können Sie verschiedene fakultative Programmpunkte hinzubuchen. Folgende Gastgeber im hohen Norden freuen sich darauf, Sie mit ihrer Gastfreundschaft, Kreativität und kulinarischem Können zu verwöhnen:

#### 04. November & 05. November 2024

Hin- und Rücktransfer im Oldtimerbus zum Kult-Strandrestaurant Sansibar Sylt inkl. Tischreservierung (ohne Getränke und Speisen) **49,- € p.P.**

#### 05. November 2024

Mittagessen (Vorspeise + Hauptgang inkl. einem Getränk) in der Strandoase Westerland **69,- € p.P.**

\*Die fakultativen Programmpunkte sind nur bedingt kombinierbar



Stand: Juni 2024; Änderungen aus organisatorischen, witterungsbedingten, strecken- und/oder wagentechnischen Gründen vorbehalten.



# AKE-EISENBAHNTOURISTIK – „Urlaub von Anfang an“



## An- und Abreise im AKE-RHEINGOLD Unser privater 1. Klasse-Sonderzug

Lassen Sie sich bereits beim Einstieg vom besonderen Charme unseres Sonderzuges verzaubern und freuen Sie sich auf eine entspannte Zugreise. Unser privater Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** ist mit Club- oder Bistrowagen und Speisewagen ausgestattet, fährt exklusiv für die Reisegäste, verkehrt nach einem eigenen Fahrplan und bietet für jeden Gast eine feste Sitzplatzreservierung – eben „Urlaub von Anfang an“! Ihre An- und Abreise erfolgt in 1. Klasse-Sitzwagen, welche zum größten Teil aus dem legendären TransEuropExpress **RHEINGOLD** aus Zeiten der Wirtschaftswunderära stammen. Durch ihre großen Panoramafenster, volle Klimatisierung, eine großzügige Beinfreiheit und komfortable Sitzplätze bieten sie Erholung von Anfang an. In den Speisewagen können Sie auf Wunsch frische, saisonale Gerichte genießen und die Aussichten auf die vorbeiziehenden Landschaften bestaunen. Auf ausgewählten Reisen wird der Zugverband von unserem Bistrowagen komplettiert, in dem kleine Speisen und eine Auswahl an Kalt- und Heißgetränken angeboten werden.

## Sitzplatzreservierung inklusive Nehmen Sie Platz

Unser Sonderzug vereint alle Vorteile einer Bahnreise: Auf fest reservierten Plätzen in unseren 1. Klasse-Wagen reisen Sie umsteigefrei zum Zielbahnhof. Die Abteile verfügen über je 6 Sitze in zwei gegenüberliegenden 3er-Reihen. Im Großraumwagen nehmen Sie auf Einzel- oder Zweierplätzen, die jeweils hintereinander in Reihe angeordnet sind, Platz. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie eine feste Sitzplatznummer im klimatisierten Abteil- oder Großraumwagen und somit einen garantierten Sitzplatz, der für die An- und Rückreise ausschließlich für Sie reserviert ist. Eventuelle Sitzplatzwünsche, die Sie bei Ihrer Buchung äußern, versuchen wir gerne je nach Verfügbarkeit zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass pro Doppelzimmer nur ein Fensterplatz vergeben wird. Gegenüberliegende Plätze sind nur an der Gangseite möglich. Unseren Gästen, die nicht gegen die Fahrtrichtung fahren können, empfehlen wir gegenüberliegende Plätze am Gang.

## Frische Bordgastronomie Genuss pur

Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen – und im Urlaub soll man es sich schließlich gut gehen lassen. So wird in unserer Bordküche noch richtig gekocht! Mit frischen, saisonalen Zutaten werden von unseren Köchen leckere Speisen zubereitet und wenn der Zug seine Reise startet, dann geht auch der Service in unseren rollenden Restaurants los. Vom Frühstück über Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen bei der Anreise und dem Abendessen bei der Rückreise können Sie sich so in unserem Sonderzug verwöhnen lassen. Hierfür bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das gastronomische Angebot in unseren Speisewagen schon vor Reiseantritt bequem vorab zu reservieren. Diesbezüglich erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Ihrer gebuchten Reise nähere Informationen.

## Persönliche AKE-Reiseleitung Stets für Sie da

Unser AKE-Reiseteam lernen Sie bereits bei Ihrer Anreise im Zug persönlich kennen. Wir bedienen Sie in unseren Speisewagen und helfen Ihnen mit dem Gepäck. Am Zielbahnhof angekommen, verwandeln wir uns vom Servicemitarbeiter zu Ihrem Reisebegleiter. Wir wohnen in Ihrem Hotel, treffen Sie morgens beim Frühstück und begleiten Sie tagsüber bei allen Ausflügen, die von einheimischen Reiseleitern geführt werden. Vor allem aber sind wir von Beginn an für Sie da und haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Anregungen oder Wünsche und geben unser Bestes, um Ihre Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

## Hinweise

### Mindestteilnehmerzahl für den Sonderzug:

200 Personen für alle Reiseziele zum genannten Reiseternin (bei Nichterreichen sind wir berechtigt, bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen spätestens 20 Tage, bei einer Reisedauer von zwei bis höchstens sechs Tagen 7 Tage und bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen 48 Stunden jeweils vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder erhalten den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

## Gesundheitshinweise:

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt in vielen Zielgebieten Infektions- und Impfschutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig (ggf. bei Ihrem Hausarzt) über diese sowie andere Prophylaxe.

Zusätzlich weisen wir in diesem Zusammenhang auf die Internetseite des Centrums für Reisemedizin ([www.crm.de](http://www.crm.de)) und die entsprechenden Seiten des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)) hin.

## Hinweis zur Barrierefreiheit:

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Der Nostalgiezug ist nicht barrierefrei. Rollstühle können leider nicht mitgenommen werden. Gehhilfen und zusammenklappbare Rollatoren können begrenzt mitgenommen werden (bitte unbedingt bei Buchung angeben). Wir bitten um Beachtung, dass bei Mitnahme eines Rollators die separate Buchung eines Gepäcktransfers für Ihr Reisegepäck zwingend erforderlich ist. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

## Anfallende Mehrkosten:

Wir bitten Sie zu beachten, dass Ausgaben des persönlichen Bedarfs, wie Trinkgelder, Verpflegung, sofern nicht inklusive, und andere individuelle Ausgaben nicht im Reisepreis enthalten sind und vor Ort nach Ihrem Ermessen zu entrichten sind.

## Reisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gerne.

## Reiseversicherungen:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Komfortschutzpaketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg.



# Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei Pauschalreisen nach § 651a BGB



AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K.  
Kasselburger Weg 16  
D-54568 Gerolstein  
Telefon: 06591 / 949 987 00  
www.ake-eisenbahntouristik.de

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Die AKE-Eisenbahntouristik trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt die AKE-Eisenbahntouristik über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurück-erstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die AKE-Eisenbahntouristik hat eine Insolvenzabsicherung mit der HanseMercur Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde (HanseMercur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Telefon: 040-53799360, E-Mail: insolvenz@hansemerkur.de) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der AKE-Eisenbahntouristik verweigert werden.



Im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen sind Tagesfahrten Reisen, die weniger als 24 Stunden dauern und keine Übernachtung umfassen, und deren Reisepreis 500,00 € nicht übersteigt.

## 1. Abschluss des Pauschalreisevertrags

- 1.1. Reiseanmeldungen können schriftlich, mündlich, telefonisch, durch E-Mail, SMS oder Fax erfolgen. Der Reisevertrag soll mit unseren Formularen (Reiseanmeldung und Reisebestätigung) einschließlich sämtlicher Abreden, Nebenabreden und Vorgaben des Reisenden geschlossen werden. Bei Vertragsschluss erhält der Reisende schriftlich, durch E-Mail, Fax oder SMS die Reisebestätigung, die auch als Bestätigung des Vertrags dient und § 651d Abs. 3 S. 2 BGB entspricht. Sind beide Teile bei Vertragsschluss anwesend oder wird der Vertrag außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen, so hat der Reisende Anspruch auf eine Bestätigung des Vertrags in Papierform.
- 1.2. An die Reiseanmeldung ist der Reisende 10 Tage, bei Reiseanmeldung per Fax, E-Mail und SMS 5 Tage gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die Reise durch uns bestätigt.
- 1.3. Eine von der Reiseanmeldung abweichende oder nicht rechtzeitige Reisebestätigung ist ein neuer Vertragsantrag, an den wir 10 Tage gebunden sind und den der Reisende innerhalb dieser Frist annehmen kann.
- 1.4. Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr richten sich nach den Erläuterungen auf unserer Internetseite und den dort abrufbaren Reisebedingungen.
- 1.5. Bei Reiseanmeldungen über Internet bietet der Reisende uns den Abschluss des Reisevertrags durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ verbindlich an. Dem Reisenden wird der Eingang seiner Buchung (Reiseanmeldung) unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt (nur Eingangsbestätigung, keine Annahme). Die Annahme erfolgt durch die Reisebestätigung innerhalb von 5 Tagen. Im Übrigen sind die Hinweise für Buchung und Reisebestätigung auf der Internetseite maßgeblich.

## 2. Vermittelte Leistungen – weitere erst nach Beginn der Reise erbrachte Leistungen

- 2.1. Bei ausdrücklich und eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten zusätzlichen Nebenleistungen (Besuch von Veranstaltungen etc.) sind wir nicht Veranstalter, sondern lediglich Vermittler i.S. des § 651v BGB. Als Vermittler haften wir insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung (einschließlich von uns zu vertretender Buchungsfehler nach § 651x BGB), nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Unsere vertragliche Haftung als Vermittler ist ausgeschlossen, soweit nicht Körperschäden, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichten aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind, eine zumutbare Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung besteht oder eine vereinbarte Beschaffenheit fehlt.
- 2.2. Für Leistungen, die erst nach Beginn der Erbringung einer Pauschalreiseleistung vom Reisenden z.B. am Urlaubsziel ausgewählt werden, ist ebenfalls Ziff. 2.1. maßgeblich.

## 3. Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten

- 3.1. Wir unterrichten den Reisenden vor der Reiseanmeldung über allgemeine Pass- und Visumfordernisse einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslands (einschließlich zwischenzeitlich eingetretener Änderungen).
- 3.2. Nach Erfüllung der Informationspflicht gemäß Ziff. 3.1. hat der Reisende selbst die Voraussetzungen für die Reiseaufnahme zu schaffen und die erforderlichen Reiseunterlagen mitzuführen, sofern wir uns nicht ausdrücklich zur Beschaffung der Visa oder Reiseunterlagen bzw. Bescheinigungen etc. verpflichtet haben.
- 3.3. Kann die Reise infolge fehlender persönlicher Voraussetzungen nicht angetreten werden, so ist der

Reisende hierfür verantwortlich, wenn dies allein auf sein schuldhaftes Verhalten zurückzuführen ist (z.B. ungültiges Visum, fehlende Impfung). Insofern gilt Ziff. 9. (Rücktritt) entsprechend.

## 4. Zahlungen

- 4.1. Das Fordern oder die Annahme von Zahlungen (An- bzw. Restzahlung) des Reisenden ist nach Abschluss des Vertrags nur bei Bestehen eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags und Übermittlung des Sicherungsscheins zulässig.
- 4.2. Mit Erhalt der Reisebestätigung und Aushändigung des aufgrund eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags ausgestellten Sicherungsscheins sind 20 % des Reisepreises zu zahlen, soweit die Parteien keine abweichende ausdrückliche Vereinbarung treffen.
- 4.3. Der Restbetrag ist auf Anforderung frühestens 30 Tage vor Reisebeginn Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z.B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein), zu zahlen. Für Reisen mit einer Mindestteilnehmerzahl ist der Restbetrag zu zahlen, wenn wir nicht mehr nach Ziff. 12. (siehe unten) zurücktreten können.
- 4.4. Vertragsabschlüsse zwei Wochen vor Reisebeginn verpflichten den Reisenden zur sofortigen Zahlung des gesamten Reisepreises Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z.B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein).
- 4.5. Sofern der Reisende die fälligen Zahlungen (An- und Restzahlung) nicht leistet, können wir nach Mahnung und angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und eine Rücktrittsentschädigung nach Ziff. 9. (siehe unten) verlangen.
- 4.6. Für Tagesfahrten gelten abweichend von den Ziffern 4.1 bis 4.5 die nachfolgenden Bestimmungen. Die Anzahlung entfällt, und der Preis ist mit Abschluss des Vertrags vollständig fällig. Zum Abschluss eines Kundengeldabsicherungsvertrags und zur Aushändigung eines Sicherungsscheins sind wir nicht verpflichtet.

## 5. Leistungen und Pflichten

- 5.1. Wir behalten uns Änderungen vom Prospekt/Katalog vor, insbesondere Änderungen der Leistungsbeschreibung sowie der Preise. Wir dürfen eine konkrete Änderung der Prospekt- und Preisangaben erklären, wenn wir den Reisenden vor Reiseanmeldung hierüber informieren.
- 5.2. Wir haben Informationspflichten vor Reiseanmeldung, soweit dies für die vorgesehene Pauschalreise erheblich ist, nach § 651d Abs. 1 BGB zu erfüllen (insbesondere über wesentliche Eigenschaften der Reise, Reisepreis, An- und Restzahlung, Mindestteilnehmerzahl, Rücktrittsentschädigungen, Formblatt für Pauschalreisen).
- 5.3. Vertragsinhalt und Leistungen bestimmen sich nach unseren vor Reisebeginn gemachten Angaben nach Ziff. 5.1. und insbesondere den vereinbarten Vorgaben des Reisenden, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist. Sie sollen in der Reiseanmeldung und Reisebestätigung enthalten sein (siehe oben Ziff. 1.). Außerdem ist dem Reisenden, sofern nicht bereits in der Annahme des Antrags (Reisebestätigung – siehe oben Ziff. 1.) bei Vertragsschluss enthalten, unverzüglich nach Vertragsschluss eine vollständige Reisebestätigung oder Abschrift des Vertrags zur Verfügung zu stellen.
- 5.4. Wir haben über unsere Beistandspflichten zu informieren und diese nach § 651q BGB zu erfüllen, wenn sich der Reisende z.B. hinsichtlich der vereinbarten Rückbeförderung oder anderen Gründen in Schwierigkeiten befindet. Bei vom Reisenden verschuldeten Umständen können wir Ersatz angemessener und tatsächlich entstandener Aufwendungen verlangen.
- 5.5. Wir haben dem Reisenden rechtzeitig vor Reisebeginn die notwendigen Reiseunterlagen zu übermitteln (Gutscheine, Fahrkarten, Eintrittskarten etc.) und über nach Vertragsschluss eingetretene Änderungen zu unter-

richten (siehe auch Ziff. 6. und Ziff. 7.).

- 5.6. Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsschluss sind in Ziff. 6. sowie Ziff. 7. geregelt.

## 6. Leistungsänderungen

- 6.1. Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen vom vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Für Reisen und Tagesfahrten in Nostalgiezügen gilt, dass wir uns bei kurzfristigem Ausfall eines Waggons oder einer bestimmten Lokomotive wegen technischer Defekte oder anderer unvorhergesehener Gründe vorbehalten, einen Wagen- bzw. Loktausch vorzunehmen. Dies gilt auch für den geplanten Einsatz von Dampflokomotiven, die aufgrund von Brandschutzbestimmungen oder Waldbrandstufen nicht eingesetzt werden können.
- 6.2. Unerhebliche Änderungen der Reiseleistungen durch uns sind einseitig zulässig, aber nur wirksam, wenn wir sie gegenüber dem Reisenden z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn erklären. Die Rechte des Reisenden bei Reismängeln bleiben hiervon unberührt.
- 6.3. Erhebliche Vertragsänderungen sind nicht einseitig und nur unter den konkreten Voraussetzungen des § 651g BGB vor Reisebeginn zulässig, über die wir ausdrücklich z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform zu unterrichten haben. Der Reisende kann zurücktreten oder die angebotene Vertragsänderung bzw. Ersatzreise innerhalb unserer Annahmefrist annehmen. Ohne fristgemäße Erklärung des Reisenden gilt unser Angebot als angenommen. Im Übrigen ist § 651g Abs. 3 BGB anzuwenden.
- 6.4. Wird die erhebliche Änderung oder die Ersatzreise angenommen, so hat der Reisende Anspruch auf Minderung (§ 651m Abs. 1 BGB), wenn die Ersatzreise nicht mindestens gleichwertig ist. Ergeben sich durch die Änderung für uns geringere Kosten, so ist dem Reisenden der Mehrbetrag zu erstatten (§ 651m Abs. 2 BGB).

## 7. Preiserhöhung und Preissenkung vor Reisebeginn

- 7.1. Wir können Preiserhöhungen bis 8 % des Reisepreises einseitig nur bei Vorliegen der Gründe für die Erhöhung aus sich unmittelbar ergebenden und nach Vertragsschluss erhöhten Beförderungskosten (Treibstoff, andere Energieträger), oder erhöhten Steuern und sonstigen Abgaben (Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren), oder geänderter für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse vornehmen. Die hierauf beruhenden Änderungen des vereinbarten und geänderten Reisepreises (Differenz) werden entsprechend der Zahl der Reisenden errechnet, auf die Person umgerechnet und anteilig erhöht. Unterrichten wir den Reisenden durch E-Mail, Fax, SMS, in Papierform etc. nicht klar und verständlich über die Preiserhöhung, die Gründe und die Berechnung spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn, ist die Preiserhöhung nicht wirksam.
- 7.2. Übersteigt die nach Ziff. 7.1. vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, können wir sie nicht einseitig, sondern nur unter den engen Voraussetzungen des § 651g BGB vornehmen. Wir können dem Reisenden insofern eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass der Reisende sie innerhalb der von uns bestimmten angemessenen Frist annimmt oder zurücktritt. Einzelheiten ergeben sich aus § 651g BGB.
- 7.3. Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 7.1. genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für uns führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von uns zu erstatten. Wir dürfen von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Wir haben dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.



## 8. Vertragsübertragung – Ersatzreisende

- 8.1. Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall bei Zugang nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn in Papierform, durch E-Mail, Fax, SMS etc. erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.
- 8.2. Wir können dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.
- 8.3. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende uns als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Wir dürfen eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und uns tatsächlich entstanden sind.
- 8.4. Wir haben dem Reisenden nachzuweisen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

## 9. Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn – Nichtantritt der Reise

- 9.1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich oder in Textform (E-Mail, Fax, SMS) gegenüber uns erfolgen. Ausreichend ist der Rücktritt gegenüber dem Reiseveranstalter. Maßgeblich ist der Zugang des Rücktritts bei uns oder dem Vermittler.
- 9.2. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Wir können jedoch eine angemessene Entschädigung bei Bahnreisen nach Ziff. 9.3. verlangen. Bei den sonstigen Reisen gilt Ziff. 9.5.
- 9.3. Unsere Entschädigungspauschalen bei Bahnreisen bis zum 45. Tag vor Reisebeginn 15% des Gesamtpreises  
ab dem 44. vor Reisebeginn 25%  
ab dem 29. vor Reisebeginn 35%  
ab dem 21. vor Reisebeginn 60%  
ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 80%  
ab dem 3. Tag vor Reisebeginn 90%
- 9.4. Dem Reisenden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Anspruch auf Entschädigung nicht entstanden oder die Entschädigung wesentlich niedriger als die angeführte Pauschale sei.
- 9.5. Bei Reisen, die nicht unter Ziff. 9.3. fallen, bestimmt sich die Höhe der Entschädigung nach dem Reisepreis abzüglich des Werts der von uns ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was wir durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erben. Wir haben insoweit auf Verlangen des Reisenden die Höhe der Entschädigung zu begründen.
- 9.6. Nach dem Rücktritt des Reisenden sind wir zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet. Die Rückerstattung hat unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu erfolgen.
- 9.7. Abweichend von Ziff. 9.2. können wir vor Reisebeginn keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich i.S. dieses Untertitels, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

## 10. Umbuchungen und Änderungen auf Verlangen des Reisenden

- 10.1. Grundsätzlich besteht nach Vertragsschluss kein Anspruch des Reisenden auf Änderungen des Vertrags. Wir können jedoch, soweit für uns möglich, zulässig und zumutbar, Wünsche des Reisenden berücksichtigen.
- 10.2. Verlangt der Reisende nach Vertragsschluss Änderungen oder Umbuchungen, so können wir bei Umbuchungen etc. als Bearbeitungsentsgelt pauschaliert 15,- € verlangen, soweit wir nicht nach entsprechender ausdrücklicher Information des Reisenden ein höheres Bearbeitungsentsgelt oder eine höhere Entschädigung nachweisen, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Werts der von uns ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt,

was wir durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben können.

## 11. Kündigung bei schwerer Störung durch den Reisenden; Mitwirkungspflichten

- 11.1. Wir können den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn die Durchführung der Reise trotz einer entsprechenden Abmahnung durch uns vom Reisenden nachhaltig gestört wird. Dasselbe gilt, wenn der Reisende sich in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, dass dies die sofortige Beendigung des Vertrags rechtfertigt. Wir behalten dann jedoch den Anspruch auf den Reisepreis. Wir müssen uns jedoch den Wert ersparter Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die aus einer anderen Verwendung nicht in Anspruch genommener Leistungen erlangt werden, einschließlich Erstattungen durch den Leistungsträger.
- 11.2. Der Reisende ist verpflichtet, die ihm zumutbaren Schritte zu unternehmen, um drohende ungewöhnlich hohe Schäden abzuwenden oder gering zu halten.

## 12. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

- 12.1. Wir haben den Reisenden vor Reiseanmeldung und in der Reisebestätigung über Mindestteilnehmerzahl und Frist zu informieren.
- 12.2. Wir können vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben.
- 12.3. Ist die Mindestteilnehmerzahl nach Ziff. 12.1. nicht erreicht und wollen wir zurücktreten, haben wir den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen 20 Tage, bei einer Reisedauer von zwei bis höchstens sechs Tagen 7 Tage und bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen 48 Stunden – jeweils vor Reisebeginn.
- 12.4. Treten wir vom Vertrag zurück, verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.
- 12.5. Wir sind infolge des Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und haben die Rückerstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, zu leisten.

## 13. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen

- 13.1. Wir können vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn wir aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert sind und wir den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklären.
- 13.2. Durch den Rücktritt nach Ziff. 13.1. verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, sind zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und haben insofern unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, die Rückerstattung zu leisten.

## 14. Reisemängel, Rechte und Obliegenheiten des Reisenden

- 14.1. Der Reisende hat uns einen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Wenn wir wegen der schuldhaften Unterlassung der Anzeige durch den Reisenden nicht Abhilfe schaffen konnten, kann der Reisende keine Minderung nach § 651m BGB oder Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen.
- 14.2. Reisemängel sind während der Reise bei der Reiseleitung anzuzeigen. Ist eine Reiseleitung oder ein Vertreter von uns nicht vorhanden oder nicht vereinbart, sind Reisemängel, sofern eine schnelle Verbindung möglich ist, direkt bei uns oder der in der Reisebestätigung angeführten Kontaktstelle oder dem Reiseveranstalter anzuzeigen (E-Mail, Fax, Telefonnummern ergeben sich aus der Reisebestätigung).
- 14.3. Der Reisende kann Abhilfe verlangen. Wir haben darauf den Reisemangel zu beseitigen. Adressat des Abhilfeverlangens ist die Reiseleitung. Im Übrigen gilt Ziff. 14.2. (siehe oben).

Wenn wir nicht innerhalb der vom Reisenden gesetzten angemessenen Frist abhelfen, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen

Aufwendungen verlangen. Wird die Abhilfe verweigert oder ist sie sofort notwendig, bedarf es keiner Frist.

Wir können die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. In diesen Fällen gilt § 651k Abs. 3 bis Abs. 5 BGB. Wir sind verpflichtet, den Reisenden über Ersatzleistungen, Rückbeförderung etc. und Folgen konkret zu informieren und unsere Beistandspflichten zu erfüllen (vgl. § 651q BGB).

14.4. Für die Dauer des Reisemangels mindert sich nach § 651m BGB der Reisepreis. Auf Ziff. 14.1. (siehe oben) wird verwiesen.

14.5. Wird die Pauschalreise durch den Reisemangel erheblich beeinträchtigt, kann der Reisende den Vertrag nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist kündigen. Verweigern wir die Abhilfe oder ist sie sofort notwendig, kann der Reisende ohne Fristsetzung kündigen. Die Folgen der Kündigung ergeben sich aus § 651l Abs. 2 und Abs. 3 BGB.

14.6. Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen. Bei Schadensersatzpflicht haben wir den Schadensersatz unverzüglich zu leisten.

14.7. Hat der Reisende aufgrund desselben Ereignisses gegen uns Anspruch auf Schadensersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Betrages, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder von auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften nach § 651p Abs. 3 BGB erhalten hat.

## 15. Haftungsbeschränkung

- 15.1. Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit wir für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind.
- 15.2. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf diesen beruhende gesetzliche Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so können wir uns gegenüber dem Reisenden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen.
- 15.3. Auf Ziff. 14.7. (Anrechnung von Entschädigungen) wird verwiesen.

## 16. Verjährung – Geltendmachung

- 16.1. Die Ansprüche nach § 651i Abs. 3 Nr. 2, 4. bis 7. BGB sind gegenüber uns oder dem Reiseveranstalter, der die Buchung vorgenommen hat, geltend zu machen.
- 16.2. Die Ansprüche des Reisenden – ausgenommen Körperschäden – nach § 651i Abs. 3 BGB (Abhilfe, Kündigung, Minderung, Schadensersatz) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

## 17. Verbraucherstreitbeilegung und Online-Streitbeilegungsplattform

Wir nehmen nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG) teil und haben uns dazu auch nicht verpflichtet.

Gemäß Art 14 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 haben Unternehmen, die Online-Dienstleistungsverträge eingehen, ihren Kunden bei verbraucherrechtlicher Streitigkeiten die Online-Streitbeilegung zu ermöglichen. Die Plattform der EU zur Online-Streitbeilegung erreichen Sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

# Große Jubiläumsreise nach List auf Sylt

5-tägige Sonderzugreise mit dem AKE-RHEINGOLD



03. – 07. November 2024



**Unser Vorteil für Abonnenten:**  
Sie sparen 30,- € pro Person und erhalten 1 Sektfrühstück im AKE-RHEINGOLD!

REISEVERMITTLUNG, BERATUNG UND BUCHUNG



REISEVERANSTALTER

**rzleserreisen** 

Schlossstr. 43-45 · 56068 Koblenz · Tel.: 0261 - 1000 - 430 oder 431  
email: [leserreisen@rz-reisen.de](mailto:leserreisen@rz-reisen.de) · [www.rz-leserreisen.de](http://www.rz-leserreisen.de)



**AKE-Eisenbahntouristik**  
Urlaub von Anfang an!

AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K.  
Kasselburger Weg 16  
D-54568 Gerolstein  





03. – 07. November 2024

## 📍 GROÙE JUBILÄUMSREISE NACH Sylt

**List auf Sylt.** Es gibt Grund zum Feiern! Vor 10 Jahren hat der AKE-RHEINGOLD erstmals seine große Reise über den Hindenburgdamm angetreten. Seitdem hat die Liebe zur Insel Sylt nicht nachgelassen und wir freuen uns, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu zelebrieren. Mit ihren wilden Dünen, den majestätischen Kliffs, kulinarischen Genüssen der Superlative und dem 5\*\*\*\*\*Superior A-ROSA Hotel Sylt wird die Insel auch Ihr Herz im Sturm erobern. Ob in der legendären Sansibar, Deutschlands einziger Austernzucht oder gemeinsam mit dem 2-Sterne-Koch Alexandro Pape – unvergessliche Tage sind garantiert!

### ≡ Ihr Reiseverlauf

**Sonntag – 03. November:** Die Anreise mit dem 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** erfolgt umsteigefrei bis nach Westerland. Anschließend erfolgt der kurze Bus- und Gepäcktransfer nach List in das 5\*\*\*\*\*Superior A-ROSA Hotel Sylt.

**Montag – 04. November:** Beginnen Sie den Tag mit einem ausgiebigen Insel-Frühstück im Hotel mit Blick auf die zauberhafte Dünenlandschaft. Gut gestärkt lernen Sie am Vormittag Ihren Urlaubsort bei einem geführten Rundgang kennen. Genießen Sie die frische gesunde Luft, während ein ortskundiger Gästeführer Sie entlang der Nordsee, der unter Naturschutz stehenden Dünenlandschaft und der typisch reetgedeckten Häuser mit ihren gepflegten Gartenanlagen führt und allerhand Wissenswertes über das Leben auf Sylt berichtet.

**+** **Fakultativ buchbar:** *Besichtigung der Lister Austernzucht*

Sie wollten schon immer einmal erfahren, woher eine Auster kommt und wie lange Sie benötigt, bis Sie auf dem Teller landet? Dann sind Sie bei Dittmeyer's Austern-Compagnie in List genau richtig. Kurz vor dem Lister Hafen begrüßt Sie die einzige Austernzucht Deutschlands. Hier erfahren Sie von Profis alles Wissenswerte über die berühmte Sylter Royal - von der Aufzucht über die Pflege bis hin zum richtigen Verzehr. Natürlich darf auch

eine Kostprobe der echten Sylter Royal in drei Variationen nicht fehlen.

**+** **Fakultativ buchbar:** *Hin- und Rücktransfer im Oldtimerbus zum Kult-Strandrestaurant Sansibar Sylt inkl. Tischreservierung*

Seit über 40 Jahren begeistern Herbert Seckler und sein engagiertes Team mit großer Herzlichkeit, bestem Essen und perfektem Service die Inselbesucher. Das ganze Jahr über herrscht Hochsaison in den Rantumer Dünen am Strandabschnitt „Sansibar“ und das gleichnamige Restaurant ist mittlerweile zum angesagten Gourmet- und Weintempel avanciert. Im nostalgischen Oldtimerbus erfolgt der kurzweilige Transfer zur Sansibar, wo Sie reservierte Plätze erwarten und ein leckeres Mittagessen à la Carte. Von der Currywurst mit Bratkartoffeln über den Nordsee-Steinbutt bis hin zum Ochsenkotelette vom Wagym-Rind – hier findet jeder sein persönliches, kulinarisches Highlight

**Dienstag – 05. November:** Begleiten Sie uns zu einer friesischen Entdeckungstour auf unserer Inselrundfahrt. Vorbei an gemütlichen, reetgedeckten Friesenhäusern geht die Fahrt in das idyllische Dorf Keitum, welches direkt am Watt gelegen ist. Bei einem Rundgang erfahren Sie interessante Geschichten zu den Häusern und deren Familien. Weiter geht die Fahrt durch den eleganten „Promi-Ort“ Kampen, wo Sie die Möglichkeit haben, über

### ★ Leistungen

- » An- und Abreise im privaten 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** mit Bistrowagen und Speisewagen
- » Sitzplatzreservierung
- » Bus- und Gepäcktransfer zum Hotel
- » 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- » inkludierte Minibar (Wasser und Softgetränke)
- » Kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Spa-Bereichs
- » Ortsführung in List
- » Inselrundfahrt mit Führungen und Aufhalten in Keitum, Kampen und Westerland
- » AKE-Reiseleitung
- » zusätzliche RZ-Reisebetreuung ab 30 Personen

### 🚆 Zustiege

Koblenz Hbf · Bonn Hbf · Köln Hbf

die „Whiskymeile“ zu spazieren. Ihre Mittagspause verbringen Sie im pulsierenden Westerland. Am Nachmittag sind Sie zurück in Ihrem Hotel.

**Mittwoch – 06. November:** Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

**+** **Fakultativ buchbar:** *Kochevent mit dem 2-Sterne-Koch Alexandro Pape*

Mit viel Liebe zum Detail hat sich Ihr heutiger Gastgeber und ehemaliger zwei Sterne Michelin-Koch Alexandro Pape in List seine eigene Genusswelt rund um das erste deutsche Meersalz erschaffen, welches in der Sylter Salzmanufaktur produziert wird. Sylter Pasta, die nach Manufakturtradition hergestellt wird, ergänzt das kulinarische Angebot. Freuen Sie sich auf einen exklusiven Pasta-Kochkurs in Alexandros „KOCHINSEL“ und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Freuen Sie sich auf ein geselliges Genusserlebnis der besonderen Art.

**+** **Fakultativ buchbar:** *Hin- und Rücktransfer im Oldtimerbus zum Kult-Strandrestaurant Sansibar Sylt inkl. Tischreservierung*

**Donnerstag – 07. November:** Nach erholsamen Tagen treten Sie nach dem Frühstück die Heimreise mit dem 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** an. Ein Bus bringt Sie an den Bahnhof nach Westerland.

# 🏠 Ihr Hotel | Preise pro Person



## 5\*\*\*\*\*Superior A-ROSA Hotel Sylt

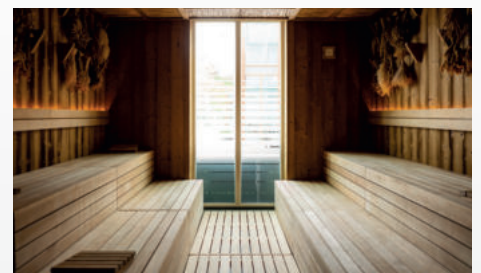
Erleben Sie Entspannung und Ruhe auf Sylt, fernab vom touristischen Trubel, im exklusiven A-ROSA Hotel. Eingebettet in die traumhafte Sylter Dünenlandschaft direkt an der Nordsee liegt Ihr Urlaubsdomizil in List. Außergewöhnliche Gourmet- und Entspannungs-Erlebnisse werden Sie ebenso verzaubern wie der herrliche Ausblick auf das Wattenmeer und die beruhigende Dünenlandschaft. Ein stilvolles und zugleich modernes Ambiente versprüht eine wohlige Atmosphäre, die die luxuriös eingerichteten Zimmer aufgreifen. Verwöhnen, Vitalisieren und Loslassen. Genau dafür wurde das exklusive SPA-ROSA geschaffen, das sich über zwei Ebenen auf 3.500 m<sup>2</sup> erstreckt und bereits mehrfach prämiert wurde. Sechs verschiedene Saunen, die großzügige Poollandschaft mit beheiztem Innen- und Außenpool u.v.m. versprechen einen fantastischen Urlaub mit besonderen Verwöhmomomenten.

**Doppelzimmer Landseite 1.299,- €**

**Einzelzimmer Landseite 1.499,- €**

Aufpreis seitlicher Meerblick 150,- € p.P.

Aufpreis direkter Meerblick 250,- € p.P.



## ⊕ Fakultativ buchbar\*:

Um Ihre Reise nach Sylt mit besonderen Genusserlebnissen zu garnieren, können Sie verschiedene fakultative Programmpunkte hinzubuchen. Folgende Gastgeber im hohen Norden freuen sich darauf, Sie mit ihrer Gastfreundschaft, Kreativität und kulinarischem Können zu verwöhnen:

### 04. November 2024

Besichtigung der Lister Austernzucht  
inkl. 3 Austern **25,- € p.P.**

### 04. November & 06. November 2024

Hin- und Rücktransfer im Oldtimerbus zum Kult-Strandrestaurant Sansibar Sylt inkl. Tischreservierung (ohne Getränke und Speisen) **49,- € p.P.**

### 06. November 2024

Kochevent mit dem 2-Sterne-Koch Alexandro Pape inkl. Menü und korrespondierenden Getränken **99,- € p.P.**

\*Die fakultativen Programmpunkte sind nur bedingt kombinierbar



Stand: Juni 2024; Änderungen aus organisatorischen, witterungsbedingten, strecken- und/oder wagentechnischen Gründen vorbehalten.



# AKE-EISENBAHNTOURISTIK – „Urlaub von Anfang an“



## **An- und Abreise im AKE-RHEINGOLD** Unser privater 1. Klasse-Sonderzug

Lassen Sie sich bereits beim Einstieg vom besonderen Charme unseres Sonderzuges verzaubern und freuen Sie sich auf eine entspannte Zugreise. Unser privater Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** ist mit Club- oder Bistrowagen und Speisewagen ausgestattet, fährt exklusiv für die Reisegäste, verkehrt nach einem eigenen Fahrplan und bietet für jeden Gast eine feste Sitzplatzreservierung – eben „Urlaub von Anfang an“! Ihre An- und Abreise erfolgt in 1. Klasse-Sitzwagen, welche zum größten Teil aus dem legendären TransEuropExpress **RHEINGOLD** aus Zeiten der Wirtschaftswunderära stammen. Durch ihre großen Panoramafenster, volle Klimatisierung, eine großzügige Beinfreiheit und komfortable Sitzplätze bieten sie Erholung von Anfang an. In den Speisewagen können Sie auf Wunsch frische, saisonale Gerichte genießen und die Aussichten auf die vorbeiziehenden Landschaften bestaunen. Auf ausgewählten Reisen wird der Zugverband von unserem Bistrowagen komplettiert, in dem kleine Speisen und eine Auswahl an Kalt- und Heißgetränken angeboten werden.

## **Sitzplatzreservierung inklusive** Nehmen Sie Platz

Unser Sonderzug vereint alle Vorteile einer Bahnreise: Auf fest reservierten Plätzen in unseren 1. Klasse-Wagen reisen Sie umsteigefrei zum Zielbahnhof. Die Abteile verfügen über je 6 Sitze in zwei gegenüberliegenden 3er-Reihen. Im Großraumwagen nehmen Sie auf Einzel- oder Zweierplätzen, die jeweils hintereinander in Reihe angeordnet sind, Platz. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie eine feste Sitzplatznummer im klimatisierten Abteil- oder Großraumwagen und somit einen garantierten Sitzplatz, der für die An- und Rückreise ausschließlich für Sie reserviert ist. Eventuelle Sitzplatzwünsche, die Sie bei Ihrer Buchung äußern, versuchen wir gerne je nach Verfügbarkeit zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass pro Doppelzimmer nur ein Fensterplatz vergeben wird. Gegenüberliegende Plätze sind nur an der Gangseite möglich. Unseren Gästen, die nicht gegen die Fahrtrichtung fahren können, empfehlen wir gegenüberliegende Plätze am Gang.

## **Frische Bordgastronomie** Genuss pur

Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen – und im Urlaub soll man es sich schließlich gut gehen lassen. So wird in unserer Bordküche noch richtig gekocht! Mit frischen, saisonalen Zutaten werden von unseren Köchen leckere Speisen zubereitet und wenn der Zug seine Reise startet, dann geht auch der Service in unseren rollenden Restaurants los. Vom Frühstück über Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen bei der Anreise und dem Abendessen bei der Rückreise können Sie sich so in unserem Sonderzug verwöhnen lassen. Hierfür bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das gastronomische Angebot in unseren Speisewagen schon vor Reiseantritt bequem vorab zu reservieren. Diesbezüglich erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Ihrer gebuchten Reise nähere Informationen.

## **Persönliche AKE-Reiseleitung** Stets für Sie da

Unser AKE-Reiseteam lernen Sie bereits bei Ihrer Anreise im Zug persönlich kennen. Wir bedienen Sie in unseren Speisewagen und helfen Ihnen mit dem Gepäck. Am Zielbahnhof angekommen, verwandeln wir uns vom Servicemitarbeiter zu Ihrem Reisebegleiter. Wir wohnen in Ihrem Hotel, treffen Sie morgens beim Frühstück und begleiten Sie tagsüber bei allen Ausflügen, die von einheimischen Reiseleitern geführt werden. Vor allem aber sind wir von Beginn an für Sie da und haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Anregungen oder Wünsche und geben unser Bestes, um Ihre Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

## **Hinweise**

### **Mindestteilnehmerzahl für den Sonderzug:**

200 Personen für alle Reiseziele zum genannten Reiseternin (bei Nichterreichen sind wir berechtigt, bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen spätestens 20 Tage, bei einer Reisedauer von zwei bis höchstens sechs Tagen 7 Tage und bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen 48 Stunden jeweils vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder erhalten den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

## **Gesundheitshinweise:**

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt in vielen Zielgebieten Infektions- und Impfschutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig (ggf. bei Ihrem Hausarzt) über diese sowie andere Prophylaxe.

Zusätzlich weisen wir in diesem Zusammenhang auf die Internetseite des Centrums für Reisemedizin ([www.crm.de](http://www.crm.de)) und die entsprechenden Seiten des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)) hin.

## **Hinweis zur Barrierefreiheit:**

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Der Nostalgiezug ist nicht barrierefrei. Rollstühle können leider nicht mitgenommen werden. Gehhilfen und zusammenklappbare Rollatoren können begrenzt mitgenommen werden (bitte unbedingt bei Buchung angeben). Wir bitten um Beachtung, dass bei Mitnahme eines Rollators die separate Buchung eines Gepäcktransfers für Ihr Reisegepäck zwingend erforderlich ist. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

## **Anfallende Mehrkosten:**

Wir bitten Sie zu beachten, dass Ausgaben des persönlichen Bedarfs, wie Trinkgelder, Verpflegung, sofern nicht inklusive, und andere individuelle Ausgaben nicht im Reisepreis enthalten sind und vor Ort nach Ihrem Ermessen zu entrichten sind.

## **Reisedokumente:**

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gerne.

## **Reiseversicherungen:**

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Komfortschutzpaketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg.





Im Sinne der nachfolgenden Geschäftsbedingungen sind Tagesfahrten Reisen, die weniger als 24 Stunden dauern und keine Übernachtung umfassen, und deren Reisepreis 500,00 € nicht übersteigt.

Reisende hierfür verantwortlich, wenn dies allein auf sein schuldhaftes Verhalten zurückzuführen ist (z.B. ungültiges Visum, fehlende Impfung). Insofern gilt Ziff. 9. (Rücktritt) entsprechend.

richten (siehe auch Ziff. 6. und Ziff. 7.).

5.6. Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsschluss sind in Ziff. 6. sowie Ziff. 7. geregelt.

## 1. Abschluss des Pauschalreisevertrags

- 1.1. Reiseanmeldungen können schriftlich, mündlich, telefonisch, durch E-Mail, SMS oder Fax erfolgen. Der Reisevertrag soll mit unseren Formularen (Reiseanmeldung und Reisebestätigung) einschließlich sämtlicher Abreden, Nebenabreden und Vorgaben des Reisenden geschlossen werden. Bei Vertragsschluss erhält der Reisende schriftlich, durch E-Mail, Fax oder SMS die Reisebestätigung, die auch als Bestätigung des Vertrags dient und § 651d Abs. 3 S. 2 BGB entspricht. Sind beide Teile bei Vertragsschluss anwesend oder wird der Vertrag außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen, so hat der Reisende Anspruch auf eine Bestätigung des Vertrags in Papierform.
- 1.2. An die Reiseanmeldung ist der Reisende 10 Tage, bei Reiseanmeldung per Fax, E-Mail und SMS 5 Tage gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die Reise durch uns bestätigt.
- 1.3. Eine von der Reiseanmeldung abweichende oder nicht rechtzeitige Reisebestätigung ist ein neuer Vertragsantrag, an den wir 10 Tage gebunden sind und den der Reisende innerhalb dieser Frist annehmen kann.
- 1.4. Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr richten sich nach den Erläuterungen auf unserer Internetseite und den dort abrufbaren Reisebedingungen.
- 1.5. Bei Reiseanmeldungen über Internet bietet der Reisende uns den Abschluss des Reisevertrags durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ verbindlich an. Dem Reisenden wird der Eingang seiner Buchung (Reiseanmeldung) unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt (nur Eingangsbestätigung, keine Annahme). Die Annahme erfolgt durch die Reisebestätigung innerhalb von 5 Tagen. Im Übrigen sind die Hinweise für Buchung und Reisebestätigung auf der Internetseite maßgeblich.

## 2. Vermittelte Leistungen – weitere erst nach Beginn der Reise erbrachte Leistungen

- 2.1. Bei ausdrücklich und eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten zusätzlichen Nebenleistungen (Besuch von Veranstaltungen etc.) sind wir nicht Veranstalter, sondern lediglich Vermittler i.S. des § 651v BGB. Als Vermittler haften wir insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung (einschließlich von uns zu vertretender Buchungsfehler nach § 651x BGB), nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Unsere vertragliche Haftung als Vermittler ist ausgeschlossen, soweit nicht Körperschäden, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichten aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind, eine zumutbare Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung besteht oder eine vereinbarte Beschaffenheit fehlt.
- 2.2. Für Leistungen, die erst nach Beginn der Erbringung einer Pauschalreiseleistung vom Reisenden z.B. am Urlaubsziel ausgewählt werden, ist ebenfalls Ziff. 2.1. maßgeblich.

## 3. Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten

- 3.1. Wir unterrichten den Reisenden vor der Reiseanmeldung über allgemeine Pass- und Visumfordernisse einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslands (einschließlich zwischenzeitlich eingetretener Änderungen).
- 3.2. Nach Erfüllung der Informationspflicht gemäß Ziff. 3.1. hat der Reisende selbst die Voraussetzungen für die Reiseaufnahme zu schaffen und die erforderlichen Reiseunterlagen mitzuführen, sofern wir uns nicht ausdrücklich zur Beschaffung der Visa oder Reiseunterlagen bzw. Bescheinigungen etc. verpflichtet haben.
- 3.3. Kann die Reise infolge fehlender persönlicher Voraussetzungen nicht angetreten werden, so ist der

## 4. Zahlungen

- 4.1. Das Fordern oder die Annahme von Zahlungen (An- bzw. Restzahlung) des Reisenden ist nach Abschluss des Vertrags nur bei Bestehen eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags und Übermittlung des Sicherungsscheins zulässig.
- 4.2. Mit Erhalt der Reisebestätigung und Aushändigung des aufgrund eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags ausgestellten Sicherungsscheins sind 20 % des Reisepreises zu zahlen, soweit die Parteien keine abweichende ausdrückliche Vereinbarung treffen.
- 4.3. Der Restbetrag ist auf Anforderung frühestens 30 Tage vor Reisebeginn Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z.B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein), zu zahlen. Für Reisen mit einer Mindestteilnehmerzahl ist der Restbetrag zu zahlen, wenn wir nicht mehr nach Ziff. 12. (siehe unten) zurücktreten können.
- 4.4. Vertragsabschlüsse zwei Wochen vor Reisebeginn verpflichten den Reisenden zur sofortigen Zahlung des gesamten Reisepreises Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z.B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein).
- 4.5. Sofern der Reisende die fälligen Zahlungen (An- und Restzahlung) nicht leistet, können wir nach Mahnung und angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und eine Rücktrittsentschädigung nach Ziff. 9. (siehe unten) verlangen.
- 4.6. Für Tagesfahrten gelten abweichend von den Ziffern 4.1 bis 4.5 die nachfolgenden Bestimmungen. Die Anzahlung entfällt, und der Preis ist mit Abschluss des Vertrags vollständig fällig. Zum Abschluss eines Kundengeldabsicherungsvertrags und zur Aushändigung eines Sicherungsscheins sind wir nicht verpflichtet.

## 5. Leistungen und Pflichten

- 5.1. Wir behalten uns Änderungen vom Prospekt/Katalog vor, insbesondere Änderungen der Leistungsbeschreibung sowie der Preise. Wir dürfen eine konkrete Änderung der Prospekt- und Preisangaben erklären, wenn wir den Reisenden vor Reiseanmeldung hierüber informieren.
- 5.2. Wir haben Informationspflichten vor Reiseanmeldung, soweit dies für die vorgesehene Pauschalreise erheblich ist, nach § 651d Abs. 1 BGB zu erfüllen (insbesondere über wesentliche Eigenschaften der Reise, Reisepreis, An- und Restzahlung, Mindestteilnehmerzahl, Rücktrittsentschädigungen, Formblatt für Pauschalreisen).
- 5.3. Vertragsinhalt und Leistungen bestimmen sich nach unseren vor Reisebeginn gemachten Angaben nach Ziff. 5.1. und insbesondere den vereinbarten Vorgaben des Reisenden, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist. Sie sollen in der Reiseanmeldung und Reisebestätigung enthalten sein (siehe oben Ziff. 1.). Außerdem ist dem Reisenden, sofern nicht bereits in der Annahme des Antrags (Reisebestätigung – siehe oben Ziff. 1.) bei Vertragsschluss enthalten, unverzüglich nach Vertragsschluss eine vollständige Reisebestätigung oder Abschrift des Vertrags zur Verfügung zu stellen.
- 5.4. Wir haben über unsere Beistandspflichten zu informieren und diese nach § 651q BGB zu erfüllen, wenn sich der Reisende z.B. hinsichtlich der vereinbarten Rückbeförderung oder anderen Gründen in Schwierigkeiten befindet. Bei vom Reisenden verschuldeten Umständen können wir Ersatz angemessener und tatsächlich entstandener Aufwendungen verlangen.
- 5.5. Wir haben dem Reisenden rechtzeitig vor Reisebeginn die notwendigen Reiseunterlagen zu übermitteln (Gutscheine, Fahrkarten, Eintrittskarten etc.) und über nach Vertragsschluss eingetretene Änderungen zu unter-

## 6. Leistungsänderungen

- 6.1. Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen vom vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Für Reisen und Tagesfahrten in Nostalgiezügen gilt, dass wir uns bei kurzfristigem Ausfall eines Waggons oder einer bestimmten Lokomotive wegen technischer Defekte oder anderer unvorhergesehener Gründe vorbehalten, einen Wagen- bzw. Loktausch vorzunehmen. Dies gilt auch für den geplanten Einsatz von Dampflokomotiven, die aufgrund von Brandschutzbestimmungen oder Waldbrandstufen nicht eingesetzt werden können.
- 6.2. Unerhebliche Änderungen der Reiseleistungen durch uns sind einseitig zulässig, aber nur wirksam, wenn wir sie gegenüber dem Reisenden z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn erklären. Die Rechte des Reisenden bei Reismängeln bleiben hiervon unberührt.
- 6.3. Erhebliche Vertragsänderungen sind nicht einseitig und nur unter den konkreten Voraussetzungen des § 651g BGB vor Reisebeginn zulässig, über die wir ausdrücklich z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform zu unterrichten haben. Der Reisende kann zurücktreten oder die angebotene Vertragsänderung bzw. Ersatzreise innerhalb unserer Annahmefrist annehmen. Ohne fristgemäße Erklärung des Reisenden gilt unser Angebot als angenommen. Im Übrigen ist § 651g Abs. 3 BGB anzuwenden.
- 6.4. Wird die erhebliche Änderung oder die Ersatzreise angenommen, so hat der Reisende Anspruch auf Minderung (§ 651m Abs. 1 BGB), wenn die Ersatzreise nicht mindestens gleichwertig ist. Ergeben sich durch die Änderung für uns geringere Kosten, so ist dem Reisenden der Mehrbetrag zu erstatten (§ 651m Abs. 2 BGB).

## 7. Preiserhöhung und Preissenkung vor Reisebeginn

- 7.1. Wir können Preiserhöhungen bis 8 % des Reisepreises einseitig nur bei Vorliegen der Gründe für die Erhöhung aus sich unmittelbar ergebenden und nach Vertragsschluss erhöhten Beförderungskosten (Treibstoff, andere Energieträger), oder erhöhten Steuern und sonstigen Abgaben (Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren), oder geänderter für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse vornehmen. Die hierauf beruhenden Änderungen des vereinbarten und geänderten Reisepreises (Differenz) werden entsprechend der Zahl der Reisenden errechnet, auf die Person umgerechnet und anteilig erhöht. Unterrichten wir den Reisenden durch E-Mail, Fax, SMS, in Papierform etc. nicht klar und verständlich über die Preiserhöhung, die Gründe und die Berechnung spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn, ist die Preiserhöhung nicht wirksam.
- 7.2. Übersteigt die nach Ziff. 7.1. vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, können wir sie nicht einseitig, sondern nur unter den engen Voraussetzungen des § 651g BGB vornehmen. Wir können dem Reisenden insofern eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass der Reisende sie innerhalb der von uns bestimmten angemessenen Frist annimmt oder zurücktritt. Einzelheiten ergeben sich aus § 651g BGB.
- 7.3. Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 7.1. genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für uns führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von uns zu erstatten. Wir dürfen von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Wir haben dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.



## 8. Vertragsübertragung – Ersatzreisende

- 8.1. Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall bei Zugang nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn in Papierform, durch E-Mail, Fax, SMS etc. erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.
- 8.2. Wir können dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.
- 8.3. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende uns als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Wir dürfen eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und uns tatsächlich entstanden sind.
- 8.4. Wir haben dem Reisenden nachzuweisen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

## 9. Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn – Nichtantritt der Reise

- 9.1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich oder in Textform (E-Mail, Fax, SMS) gegenüber uns erfolgen. Ausreichend ist der Rücktritt gegenüber dem Reisevermittler. Maßgeblich ist der Zugang des Rücktritts bei uns oder dem Vermittler.
- 9.2. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Wir können jedoch eine angemessene Entschädigung bei Bahnreisen nach Ziff. 9.3. verlangen. Bei den sonstigen Reisen gilt Ziff. 9.5.
- 9.3. Unsere Entschädigungspauschalen bei Bahnreisen bis zum 45. Tag vor Reisebeginn 15% des Gesamtpreises  
ab dem 44. vor Reisebeginn 25%  
ab dem 29. vor Reisebeginn 35%  
ab dem 21. vor Reisebeginn 60%  
ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 80%  
ab dem 3. Tag vor Reisebeginn 90%
- 9.4. Dem Reisenden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Anspruch auf Entschädigung nicht entstanden oder die Entschädigung wesentlich niedriger als die angeführte Pauschale sei.
- 9.5. Bei Reisen, die nicht unter Ziff. 9.3. fallen, bestimmt sich die Höhe der Entschädigung nach dem Reisepreis abzüglich des Werts der von uns ersparten Aufwendungen sowie abzüglich dessen, was wir durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erben. Wir haben insoweit auf Verlangen des Reisenden die Höhe der Entschädigung zu begründen.
- 9.6. Nach dem Rücktritt des Reisenden sind wir zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet. Die Rückerstattung hat unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu erfolgen.
- 9.7. Abweichend von Ziff. 9.2. können wir vor Reisebeginn keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich i.S. dieses Untertitels, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

## 10. Umbuchungen und Änderungen auf Verlangen des Reisenden

- 10.1. Grundsätzlich besteht nach Vertragsschluss kein Anspruch des Reisenden auf Änderungen des Vertrags. Wir können jedoch, soweit für uns möglich, zulässig und zumutbar, Wünsche des Reisenden berücksichtigen.
- 10.2. Verlangt der Reisende nach Vertragsschluss Änderungen oder Umbuchungen, so können wir bei Umbuchungen etc. als Bearbeitungsentsgelt pauschaliert 15,- € verlangen, soweit wir nicht nach entsprechender ausdrücklicher Information des Reisenden ein höheres Bearbeitungsentsgelt oder eine höhere Entschädigung nachweisen, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Werts der von uns ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt,

was wir durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben können.

## 11. Kündigung bei schwerer Störung durch den Reisenden; Mitwirkungspflichten

- 11.1. Wir können den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn die Durchführung der Reise trotz einer entsprechenden Abmahnung durch uns vom Reisenden nachhaltig gestört wird. Dasselbe gilt, wenn der Reisende sich in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, dass dies die sofortige Beendigung des Vertrags rechtfertigt. Wir behalten dann jedoch den Anspruch auf den Reisepreis. Wir müssen uns jedoch den Wert ersparter Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die aus einer anderen Verwendung nicht in Anspruch genommener Leistungen erlangt werden, einschließlich Erstattungen durch den Leistungsträger.
- 11.2. Der Reisende ist verpflichtet, die ihm zumutbaren Schritte zu unternehmen, um drohende ungewöhnlich hohe Schäden abzuwenden oder gering zu halten.

## 12. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

- 12.1. Wir haben den Reisenden vor Reiseanmeldung und in der Reisebestätigung über Mindestteilnehmerzahl und Frist zu informieren.
- 12.2. Wir können vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben.
- 12.3. Ist die Mindestteilnehmerzahl nach Ziff. 12.1. nicht erreicht und wollen wir zurücktreten, haben wir den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen 20 Tage, bei einer Reisedauer von zwei bis höchstens sechs Tagen 7 Tage und bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen 48 Stunden – jeweils vor Reisebeginn.
- 12.4. Treten wir vom Vertrag zurück, verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.
- 12.5. Wir sind infolge des Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und haben die Rückerstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, zu leisten.

## 13. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen

- 13.1. Wir können vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn wir aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert sind und wir den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklären.
- 13.2. Durch den Rücktritt nach Ziff. 13.1. verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, sind zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und haben insofern unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, die Rückerstattung zu leisten.

## 14. Reisemängel, Rechte und Obliegenheiten des Reisenden

- 14.1. Der Reisende hat uns einen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Wenn wir wegen der schuldhaften Unterlassung der Anzeige durch den Reisenden nicht Abhilfe schaffen konnten, kann der Reisende keine Minderung nach § 651m BGB oder Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen.
- 14.2. Reisemängel sind während der Reise bei der Reiseleitung anzuzeigen. Ist eine Reiseleitung oder ein Vertreter von uns nicht vorhanden oder nicht vereinbart, sind Reisemängel, sofern eine schnelle Verbindung möglich ist, direkt bei uns oder der in der Reisebestätigung angeführten Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen (E-Mail, Fax, Telefonnummern ergeben sich aus der Reisebestätigung).
- 14.3. Der Reisende kann Abhilfe verlangen. Wir haben darauf den Reisemangel zu beseitigen. Adressat des Abhilfeverlangens ist die Reiseleitung. Im Übrigen gilt Ziff. 14.2. (siehe oben).

Wenn wir nicht innerhalb der vom Reisenden gesetzten angemessenen Frist abhelfen, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen

Aufwendungen verlangen. Wird die Abhilfe verweigert oder ist sie sofort notwendig, bedarf es keiner Frist.

Wir können die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. In diesen Fällen gilt § 651k Abs. 3 bis Abs. 5 BGB. Wir sind verpflichtet, den Reisenden über Ersatzleistungen, Rückbeförderung etc. und Folgen konkret zu informieren und unsere Beistandspflichten zu erfüllen (vgl. § 651q BGB).

14.4. Für die Dauer des Reisemangels mindert sich nach § 651m BGB der Reisepreis. Auf Ziff. 14.1. (siehe oben) wird verwiesen.

14.5. Wird die Pauschalreise durch den Reisemangel erheblich beeinträchtigt, kann der Reisende den Vertrag nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist kündigen. Verweigern wir die Abhilfe oder ist sie sofort notwendig, kann der Reisende ohne Fristsetzung kündigen. Die Folgen der Kündigung ergeben sich aus § 651l Abs. 2 und Abs. 3 BGB.

14.6. Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen. Bei Schadensersatzpflicht haben wir den Schadensersatz unverzüglich zu leisten.

14.7. Hat der Reisende aufgrund desselben Ereignisses gegen uns Anspruch auf Schadensersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Betrages, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder von auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften nach § 651p Abs. 3 BGB erhalten hat.

## 15. Haftungsbeschränkung

- 15.1. Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit wir für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind.
- 15.2. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf diesen beruhende gesetzliche Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so können wir uns gegenüber dem Reisenden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen.
- 15.3. Auf Ziff. 14.7. (Anrechnung von Entschädigungen) wird verwiesen.

## 16. Verjährung – Geltendmachung

- 16.1. Die Ansprüche nach § 651i Abs. 3 Nr. 2, 4. bis 7. BGB sind gegenüber uns oder dem Reisevermittler, der die Buchung vorgenommen hat, geltend zu machen.
- 16.2. Die Ansprüche des Reisenden – ausgenommen Körperschäden – nach § 651i Abs. 3 BGB (Abhilfe, Kündigung, Minderung, Schadensersatz) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

## 17. Verbraucherstreitbeilegung und Online-Streitbeilegungsplattform

Wir nehmen nicht an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG) teil und haben uns dazu auch nicht verpflichtet.

Gemäß Art 14 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 haben Unternehmen, die Online-Dienstleistungsverträge eingehen, ihren Kunden bei verbraucherrechtlicher Streitigkeiten die Online-Streitbeilegung zu ermöglichen. Die Plattform der EU zur Online-Streitschlichtung erreichen Sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

# Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei Pauschalreisen nach § 651a BGB



AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K.  
Kasselburger Weg 16  
D-54568 Gerolstein  
Telefon: 06591 / 949 987 00  
www.ake-eisenbahntouristik.de

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Die AKE-Eisenbahntouristik trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt die AKE-Eisenbahntouristik über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurück-erstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die AKE-Eisenbahntouristik hat eine Insolvenzabsicherung mit der HanseMercur Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde (HanseMercur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Telefon: 040-53799360, E-Mail: insolvenz@hansemerkur.de) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der AKE-Eisenbahntouristik verweigert werden.